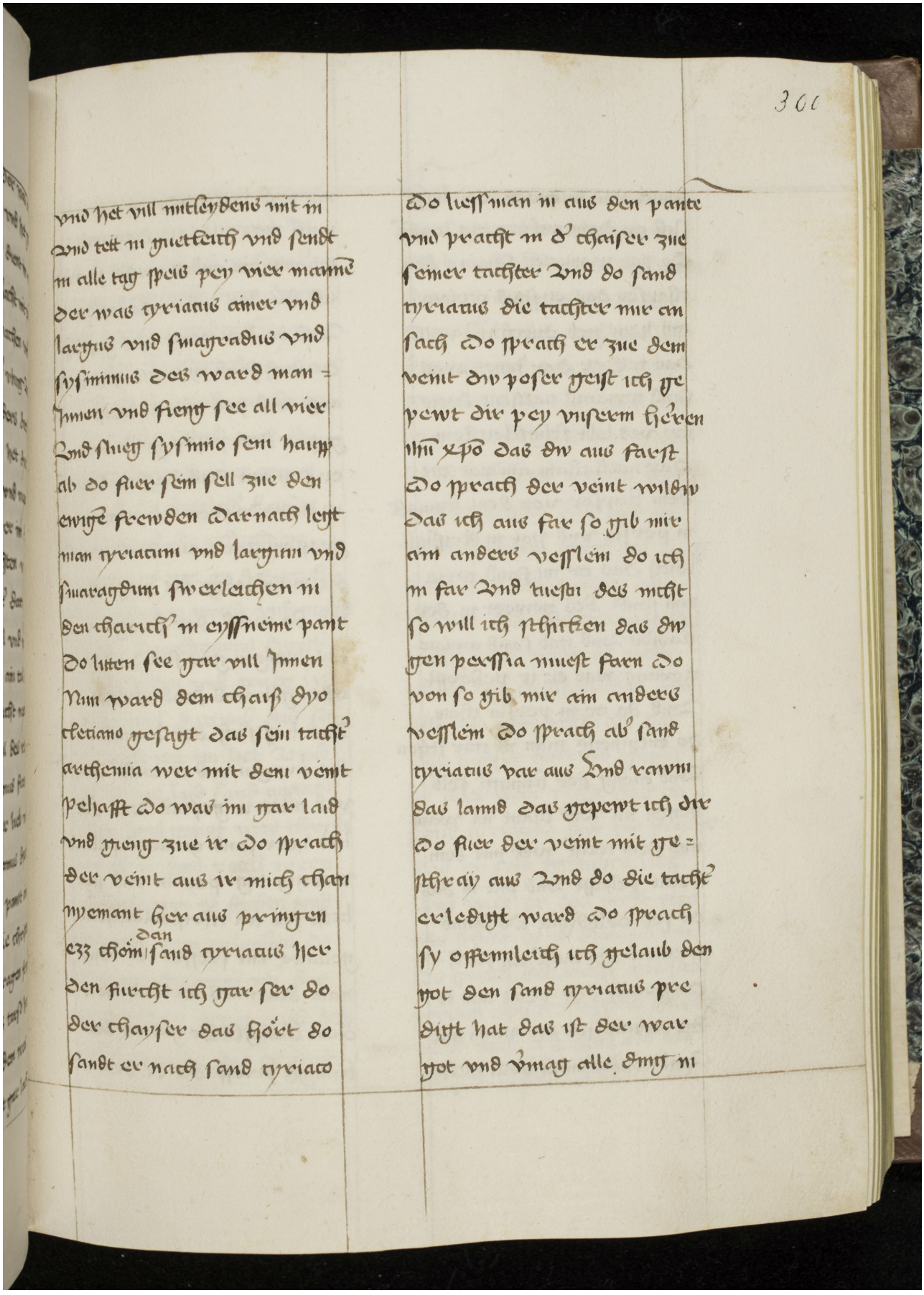
'DER HEILIGEN LEBEN'
3. Drittel 15. Jh. Seite 300r
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=919
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



vnd het vill mitleydens mit in
vnd teit in guetleich vnd sendt
in alle tag speis pey vier mannē
der was tyriacus ainer vnd
largus vnd smagradus vnd
sysinnius des ward man =
Innen vnd fieng see all vier
vnd slueg sysinnio sein haupp
ab do fuer sein sell zue den
ewigē frewden darnach legt
man tyriacum vnd largum vnd
smaragdum swerleichen in
den charich' in eyssneine pant
do litten see gar vill Innen
Nun ward dem chaiß dyo
cletiano gesagt das sein tacht'
arthemia wer mit dem veint
pehafft do was im gar laid
vnd gieng zue ir do sprach
der veint aus ir mich chan
nyemant her aus pringen
ezz chom dan sand tyriacus her
den furcht ich gar ser do
der chayser das hört do
sandt er nach sand tyriaco

do liess man in aus den pante
vnd pracht in d' chaiser zue
seiner tachter vnd do sand
tyriacus die tachter mir an
sach do sprach er zue dem
veint dw poser geist ich ge
pewt dir pey vnserm herren
ihū xpō das dw aus farst
do sprach der veint wildw
das ich aus far so gib mir
ain anders vesslein do ich
in far vnd tuestu des nicht
so will ich schicken das dw
gen perssia muest farn do
von so gib mir ain anders
vesslein do sprach ab' sand
tyriacus var aus vnd rawm
das lannd das gepewt ich dir
do fuer der veint mit ge =
schray aus vnd do die tacht'
erledigt ward do sprach
sy offenleich ich gelaub den
got den sand tyriacus pre
digt hat das ist der war
got vnd v'mag alle ding in